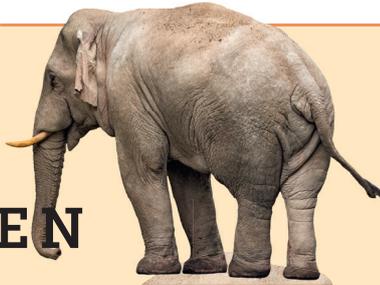


Grüßen

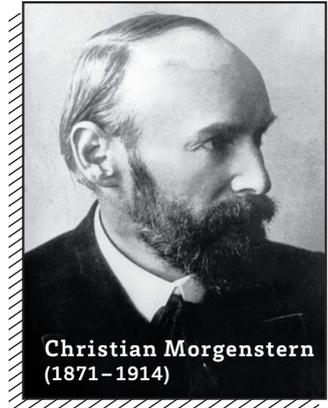
VON DEM GROSSEN ELEFANTEN



Kennst du¹ den großen Elefanten,
du weißt, den Onkel von den Tanten,
den ganz ganz großen, weißt du, der –
der immer so macht, hin und her.

Der lässt dich¹ nämlich vielmals² grüßen,
er hat mit seinen eignen Füßen
hineingeschrieben in den Sand:
Grüß mir Sophiechen Windelband!

Du darfst mir ja nicht³ drüber lachen.
Wenn Elefanten so was machen,
so⁴ ist dies selten, meiner Seel⁵!
Weit⁶ seltner als bei dem Kamel.



Christian Morgenstern
(1871–1914)

Grüß mir S.

1 du / dich = „Sophiechen Windelband“ // 2 vielmals = von Herzen / herzlich // 3 Du darfst mir ja nicht ... = Du darfst bitte nicht ... // 4 so = dann // 5 (bei) meiner Seel(e) = wirklich // 6 weit = viel

1a Lesen Sie die ersten beiden Strophen: Wer grüßt wen im Gedicht – und wie? Sprechen Sie im Kurs.

b Lesen Sie die letzte Strophe. Warum wählt der Autor gerade diese beiden Tiere? Haben Sie eine Idee? Sammeln Sie und sprechen Sie im Kurs.

2 Wen grüßen Sie und zu welcher Gelegenheit? Wie machen Sie das? Sammeln Sie und vergleichen Sie im Kurs.

- ◆ Zum Beispiel: Wenn ich jemanden treffe, der meine Mutter kennt, dann sage ich ihr später liebe Grüße von dieser Person.
- ▲ Wenn ich im Urlaub bin, dann schicke ich ein Foto und schreibe: ...

SPRACHECKE

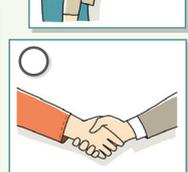
1a Wie kann man sich begrüßen? Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. sich die Hand geben

2. den Hut ziehen

3. sich (auf die Wangen) küssen

4. sich verbeugen



b Welche Grüße kennen Sie noch? Sammeln Sie im Kurs.

c Wie begrüßen Sie wen? Spielen Sie verschiedene Begrüßungssituationen im Kurs.

- eine Freundin / einen Freund
- Ihre Familie
- Ihre Chefin / Ihren Chef
- eine Kollegin / einen Kollegen

Von A nach B

9

- // einen Artikel über den Arbeitsalltag eines Paketzustellers verstehen
- // einen Kommentar zum Thema *Trinkgeld* verfassen
- // Synonyme: Standardsprache vs. Umgangssprache
- // Position von *nicht* im Satz

Was für eine Leistung!

Fast drei Viertel aller Jobs in Deutschland gehören zu den Dienstleistungen. Für einige braucht man zwar keine Ausbildung, aber Fitness, Geduld und starke Nerven. Trotzdem werden sie nicht gut bezahlt.

- 1 Fahrradkurier*innen fahren auch bei Regen und Schnee 15 Kilometer pro Stunde.



- 4 Taxifahrer*innen fahren 60.000 Kilometer pro Jahr – und auch nachts.



- 2 Paketzusteller*innen tragen pro Tag zwei bis drei Tonnen.



SUPERMARKT

- 5 Kassierer*innen scannen bis zu 3.500 Artikel pro Stunde.



- 3 Callcenter Mitarbeiter*innen bearbeiten 50 bis 200 Anrufe pro Tag.



- 6 Servicekräfte in der Gastronomie laufen rund 33 Kilometer an einem Wochenende.



1a Sehen Sie die Bilder der Infografik an. Welche Dienstleistungen haben Sie in der letzten Woche genutzt? Sprechen Sie im Kurs. → Kursstatistik

- ◆ Ich habe letzte Woche ein Paket bekommen und ich bin zwei- oder dreimal einkaufen gegangen. Bei der Arbeit kommt auch oft ein Fahrradkurier, aber nicht in der letzten Woche.

b **KOMMUNIKATION** Lesen Sie die Informationen zu den Berufen 1–6 in der Infografik. Welcher Job beeindruckt Sie am meisten? Warum? Sprechen Sie zu zweit. → AB 1–3

Wertschätzung ausdrücken

Ich bewundere ...

Ich habe großen Respekt vor ...

Vermutungen äußern

Ich kann mir vorstellen, dass ...

... mit Sicherheit / bestimmt ...



ASUKA, JAPAN

„Ich bewundere Paketzustellerinnen und Paketzusteller. Sie haben eine große Verantwortung.“

2a Sehen Sie das Bild in c an. Erinnern Sie sich noch an Mirko Pape? (→ S. 33) Was wissen Sie schon über ihn? Sammeln Sie im Kurs.

b Wie stellen Sie sich einen Tag in Mirkos Job vor? Machen Sie Notizen.

- früh aufstehen
- Pakete abholen
- ...

- c** **KOMMUNIKATION** Lesen Sie den Artikel. Welche wichtigen Informationen bekommen Sie (noch) zu Mirkos Arbeitsalltag? Ergänzen Sie Ihre Notizen aus **b** und vergleichen Sie dann im Kurs. → Schneeballmethode → AB 4–7

Informationen vergleichen

Ich dachte / habe notiert, dass ...

Das steht auch / aber nicht im Artikel / im Text / ...

Im Artikel / Im Text / ... steht (noch), dass ...

Daran habe ich gar nicht gedacht.

- ◆ Ich habe notiert, dass Mirko Pakete abholt. Das steht auch im Artikel. Im Artikel steht noch, dass er die Pakete ordentlich in den Wagen räumt. So spart er später Zeit.

www.jobprotokolle.de/paketzusteller

Mein Job: Paketzusteller

Mirko Pape (35) braucht kein Fitnessstraining. Pro Tag läuft er 4.000 Stufen hoch und runter. Immer wieder steht er vor geschlossenen Türen. Und oft wünscht er sich mehr Respekt.



6:30 Uhr, im Paketzentrum

Ich hole die Pakete für meinen Bezirk ab und lade sie in das Fahrzeug. Meistens sind es um die 150 bis 200 Pakete. Die muss ich erst einmal scannen, dann räume ich sie in den Wagen. Aber nicht irgendwie, sondern ordentlich. Chaos kann ich mir nicht leisten. Sonst verliere ich später zu viel Zeit. Ich spreche noch kurz mit den Kollegen. Die sehe ich ja nur hier. Bevor ich losfahre, geh ich noch schnell aufs Klo. Das wird sonst unterwegs schnell ein Problem. Ich hab ja keine Toilette im Wagen.

9:00 Uhr, auf der Ludwigstraße

Wie immer: Hier ist kein Platz zum Parken. Ich lasse den Transporter auf der Straße stehen und hoffe, dass das keinen Ärger gibt. Ich laufe mit drei Paketen zu Nummer 10, klinge an der Haustür und weiß schon, dass niemand aufmachen wird. Das junge Paar hier bestellt ständig Sachen, ist aber nie zu Hause. Ich warte kurz, dann versuch ich es beim Nachbarn nebenan. Der arbeitet zu Hause und ist meistens meine Rettung. Auch heute nimmt er die Pakete an. Ich laufe zum Wagen zurück. Ein Busfahrer hupt schon.

10:15 Uhr, an der Ampel am Ebertplatz

Eine Fußgängerin winkt mir. Ah, die nette Frau Schmitz aus der Mozartstraße. Sie kommt mir immer im Treppenhaus entgegen. Ich muss dann nicht die drei Stockwerke hochlaufen. Viele Leute denken

nicht an andere. Sie bedanken sich ja nicht einmal. Für sie ist es normal, dass ich ihre Pakete bis zur Wohnungstür bringe. Und Trinkgeld gibt es fast nie. Manche meckern, wenn ein Paket zu spät kommt – obwohl das ja nicht meine Schuld ist. Gestern hat mich jemand gefragt, warum ich für die letzten 500 Meter so lang gebraucht habe. Der hatte sein Paket mit einer App verfolgt. Unglaublich so was.

11:30 Uhr, auf der Mozartstraße

Wie viel die Leute bestellen! Eigentlich ja gut: Ich werd bestimmt nicht arbeitslos. Aber das Paket hier ist wirklich sauschwer. Warum zur Hölle bestellt man 20 Kilo Mehl? Und dann noch in den 4. Stock, ohne Aufzug. Ein Klick auf „bestellen“ ist einfach, die Arbeit mit dem Großeinkauf haben dann die anderen. Ich schleppe täglich zwei bis drei Tonnen. Ich glaub, die Hobbybäckerin versteht das Problem nicht.

12:45 Uhr, Imbiss Karl

Kurze Pause mit Leberkäsemmel. Das Gute an diesem Job ist, dass mir niemand auf die Finger schaut. Ich mache Pause, wann ich will. Außerdem bin ich den ganzen Tag unterwegs. Ich verbringe meinen Arbeitstag nicht am Schreibtisch. Aber mehr verdienen würd ich schon gern. Ich schufte den ganzen Tag. Und mit meinem Gehalt komm ich gerade so über die Runden. Eine Familie kann ich davon nicht ernähren.

14:10 Uhr, auf der Luisenstraße

Der letzte Stopp auf meiner Tour. Der ältere Mann aus Nummer 16 freut sich immer, wenn ich komme. Ich glaub, ich bin an vielen Tagen der einzige Mensch, mit dem er spricht. Vielleicht bestellt er deswegen so viel. Ich hab aber nicht viel Zeit zum Quatschen. Im Durchschnitt hab ich für jedes Paket drei Minuten. Drei Minuten vom Wagen bis zum Empfänger.

15:15 Uhr, im Paketzentrum

Mein Arbeitstag ist fast zu Ende. Ich lade mein Fahrzeug aus. Retouren und andere Pakete. Einige hab ich bei Kunden abgeholt. Oder ich konnte sie nicht zustellen. Das dauert heute nicht lang. Zum Glück! Ich freu mich jetzt echt aufs Sofa. Mein Rücken auch.

→ Wem geben Sie Trinkgeld? Schreiben Sie uns **hier**.





Text hören 

3 WÖRTER Lesen Sie die Sätze 1–6 aus dem Artikel in 2c noch einmal. Was bedeuten die markierten Wörter? Verbinden Sie. Vergleichen Sie dann Ihre Lösung mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner und sprechen Sie wie im Beispiel. → AB 8

1. Manche **meckern**, wenn ein Paket zu spät kommt. (Z. 35–36)
2. Ich **schleppe** täglich zwei bis drei Tonnen. (Z. 47–48)
3. Das Gute [...] ist, dass **mir** niemand **auf die Finger schaut**. (Z. 51–52)
4. Ich **schufte** den ganzen Tag. (Z. 56)
5. Mit meinem Gehalt **komme** ich gerade so **über die Runden**. (Z. 57–58)
6. Ich habe aber nicht viel Zeit zum **Quatschen**. (Z. 65)

- a (hart) arbeiten
- b reden, erzählen
- c zurechtkommen
- d sich beschweren
- e (mit Mühe) tragen
- f jemanden (genau) kontrollieren

♦ „Meckern“ bedeutet „sich beschweren“. Also: „Manche beschweren sich, wenn ein Paket ...“

Die markierten Wörter und Ausdrücke aus 1–6 sind umgangssprachlich.

4a Arbeiten Sie zu viert. Lesen Sie den Artikel in 2c noch einmal. Wo würden Sie Mirkos Erlebnisse einordnen? Ergänzen Sie in Stichpunkten. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

A: Das macht mir Stress.

B: Dabei fühle ich mich wohl.

C: Das ärgert mich.

D: Darüber freue ich mich besonders.

E: Das finde ich traurig.

(A) = kein Platz zum Parken, hupen, ...
(B) = ...

b KOMMUNIKATION Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse aus a mit einer anderen Gruppe. Wo gibt es Unterschiede? Sprechen Sie im Kurs. → AB 9

Ergebnisse besprechen

Wir haben das (etwas) anders verstanden. Für uns wäre das eher ...

Ich finde es interessant, dass ihr ... Wir finden, dass ...

5a Lesen Sie die Fragen 1–6 und machen Sie Notizen.

1. Wie viele Pakete bekommen Sie im Monat?
2. Was bestellen Sie normalerweise?
3. Wie wichtig ist Ihnen, dass ein Paket bis an die Wohnungstür gebracht wird?
4. Wie viele Wörter reden Sie mit der Paketzustellerin / dem Paketzusteller?
5. Wer nimmt Pakete für Sie an, wenn Sie nicht da sind?
6. Über welches Paket haben Sie sich in der letzten Zeit besonders gefreut?

1. 2-3 Pakete im Monat
2. Klamotten, ...
3. ...

b Wählen Sie zwei Fragen aus a und schreiben Sie sie auf einen Zettel. Suchen Sie eine Partnerin / einen Partner. Fragen und antworten Sie. Tauschen Sie dann Ihre Zettel und suchen Sie eine neue Partnerin / einen neuen Partner. → Geben & Nehmen



6 GRAMMATIK Lesen Sie die Sätze 1–6. Suchen Sie dann im Artikel in 2c die entsprechenden Sätze mit *nicht* und notieren Sie sie. Unterstreichen Sie dann *nicht* und lesen Sie den Tipp. → Position von *nicht* im Satz → AB 10–11

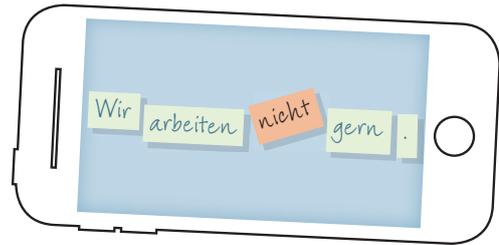
1. Ich muss dann die drei Stockwerke hochlaufen. (Z. 31–32)
2. Viele Leute denken an andere. (Z. 32–33)
3. Die Hobbybäckerin versteht das Problem. (Z. 48–49)
4. Ich verbringe meinen Arbeitstag am Schreibtisch. (Z. 54–55)
5. Ich konnte die Pakete zustellen. (Z. 71–72)
6. Das dauert heute lang. (Z. 72)

nicht kann Sätze und Satzteile verneinen. Wenn Sätze verneint werden, steht *nicht* möglichst weit rechts. Wenn *nicht* vor einem Satzteil steht, wird dieser betont, z. B. *Ich muss dann nicht die drei Stockwerke hochlaufen* (,sondern nur ein Stockwerk).

1. Ich muss dann nicht die drei Stockwerke hochlaufen.
2. ...

7 Arbeiten Sie zu dritt. Schreiben Sie die Wörter / Ausdrücke jeweils auf einen Zettel. Legen Sie einen Satz mit *nicht* und machen Sie ein Foto. Lesen Sie Ihre Sätze vor und vergleichen Sie im Kurs.

arbeiten gern im Büro jeden Tag möchten
nicht Wir zusammen .



8 KOMMUNIKATION Schreiben Sie einen Kommentar zum Thema *Trinkgeld* (ca. 50 Wörter).

→ AB 12–13

Schritt 1: Lesen Sie die Einleitung und die Kommentare 1–3 zum Artikel in 2c. Was antworten die Personen auf die Fragen in der Einleitung? Markieren Sie in den Texten. Sprechen Sie dann im Kurs.

www.jobprotokoll.de/paketzusteller/kommentare

Jetzt sind Sie dran! Wem geben Sie Trinkgeld? Warum? Wir freuen uns auf Ihre Kommentare!

- 1**  Meine Nachbarin hat dem Paketboten Trinkgeld gegeben. Ich bin noch nie auf die Idee gekommen, obwohl ich echt viel bestelle. 🤖 Klar, im Café oder Restaurant gebe ich immer Trinkgeld – meistens so 5 bis 10 %. Ich war letztes Jahr in den USA, da gibt man viel mehr Trinkgeld. Aber ich bin oft unsicher, ob und wie viel Trinkgeld ich geben soll. Beim Friseur zum Beispiel.

Irina2.0
- 2**  Das kommt darauf an. 😊 Ich finde es schon wichtig, Trinkgeld zu geben – gerade bei Jobs, die nicht gut bezahlt werden. Aber manchmal vergesse ich das auch. Wenn ich Essen bestelle, gebe ich dem Fahrradkurier ein paar Euro. Dem Paketboten habe ich Weihnachten 5 Euro gegeben. Leider gibt es ja keine ganz klaren Regeln und das ist ja auch in jedem Land anders. Das macht es schwierig.

Faisal88
- 3**  Ich gebe nur bei besonderen Leistungen Trinkgeld. Wenn eine Kellnerin besonders freundlich war oder ein Taxifahrer extra schnell fährt. Wenn ich nicht zufrieden bin, gebe ich auch kein Trinkgeld. Die Leute werden ja schließlich für ihre Arbeit bezahlt.

MariAna

Schritt 2: Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Wie ist das in den Ländern, die Sie kennen? Schreiben Sie Ihren Kommentar auf ein DIN-A4-Blatt.

ein Verhalten bewerten

Ich finde es (nicht) okay / in Ordnung, wenn ...
Es ist unverschämt, ... zu ...

Unsicherheit ausdrücken

Also, ich weiß nicht.
Ist das so? / Stimmt das wirklich?
Ich bin unsicher, ob ...

Schritt 3: Hängen Sie Ihren Kommentar im Kursraum auf. Lesen Sie die Kommentare der anderen. Notieren Sie zwei Aussagen, die Sie besonders interessant finden. Sprechen Sie dann im Kurs.

Aussagen wiedergeben

Hier steht, dass ...
Jemand hat geschrieben: ...

Unwissen ausdrücken

Dieser Gedanke war neu für mich.
Das habe ich so noch nicht gesehen.

- ◆ Hier steht, dass man auch zu viel Trinkgeld geben kann. Das habe ich so noch nicht gesehen.

Kritik am Arbeitsplatz

EXTRA BERUF

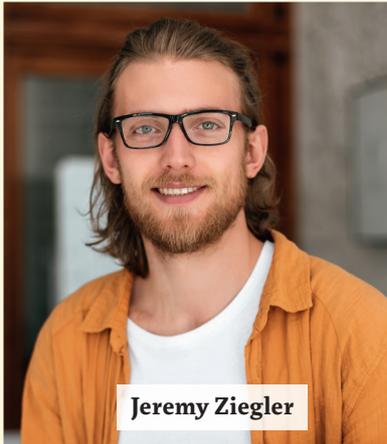
- // Konfliktgespräche verstehen
- // höflich Kritik äußern
- // auf Kritik reagieren

1 Sehen Sie die Bilder in **2** an. Erinnern Sie sich noch an Jeremy Ziegler aus Lektion 7 und dem Moduleinstieg? Was wissen Sie schon über ihn? Wer sind Alina Meyer und Dominik Renzo? Sprechen Sie im Kurs.

1 **18** **2a** Hören Sie zwei Gespräche (A und B) am Arbeitsplatz und beantworten Sie die Fragen 1 und 2.

1. Wer kritisiert wen? Machen Sie Notizen.

A: Jeremy → ...
B: ...



Jeremy Ziegler



Alina Meyer



Dominik Renzo

2. Welche Aussage 1–6 passt zu wem? Notieren Sie *D* (= Dominik) und *J* (= Jeremy). Nicht jede Aussage passt.

1. ... kommt öfter zu spät zu Teamsitzungen.
2. ... kommt selten zu Teamsitzungen.
3. ... räumt die Spülmaschine nie aus.
4. ... räumt schmutziges Geschirr nicht weg.
5. ... füllt Anträge falsch aus.
6. ... macht Anträge nicht rechtzeitig fertig.

1 **19** **b** Lesen Sie Jeremys Aussagen 1–4 und Dominiks Ausreden **a**–**d**. Hören Sie Gespräch A noch einmal. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Du lässt oft nach dem Essen dein Geschirr stehen. 2. Es ist nicht schön, wenn schmutziges Geschirr herumsteht. 3. Ich habe auch viel zu tun und räume trotzdem mein Geschirr weg. 4. Die anderen räumen oft auch dein Geschirr weg. | <ol style="list-style-type: none"> a Ich habe wenig Zeit zwischen meinen Terminen. b Jeder räumt doch mal etwas von den anderen weg. Das ist doch normal. c Hier steht doch immer irgendwas herum. d Wenn ich es später wegräumen will, ist es nicht mehr da. |
|---|---|

1 **20** **c** Was schlägt Alina Jeremy als Lösung vor? Hören Sie Gespräch B noch einmal und markieren Sie.

1. Du solltest vielleicht mehr Zeit zwischen den Terminen einplanen.

2. Eventuell könntest du deine Beratungstermine kürzer machen.

3. Einigen wir uns doch darauf, dass du an weniger Meetings teilnimmst.

4. Könntest du dir vorstellen, zwei bis drei Fälle an einen Kollegen abzugeben?

d Wie finden Sie das Verhalten von Dominik, Jeremy und Alina? Sprechen Sie im Kurs.

- ◆ Ich finde, dass Jeremy seine Kritik sehr vorsichtig äußert und Dominik ...
- ▲ An Dominiks Stelle hätte ich anders reagiert.

3 KOMMUNIKATION Üben Sie, Kritik am Arbeitsplatz zu äußern und darauf zu reagieren.

Schritt 1: Welches Thema passt zu welchen Redemitteln? Ordnen Sie zu.

Kritik äußern auf Kritik / einen Vorschlag reagieren sich entschuldigen Verständnis zeigen
Kompromisse machen / Lösungen vorschlagen

1. Kritik äußern

Ich würde gern etwas mit dir besprechen.
Mir ist aufgefallen, dass ...
Ich habe den Eindruck, dass ...
Ich finde nicht in Ordnung, dass ...
Es ist einfach nicht so schön, wenn ...

2.

Vielleicht könnten wir uns darauf einigen, dass ...
Du solltest vielleicht ...
Was hältst du davon?
Was würdest du von folgender Lösung halten?
Könntest du dir das vorstellen?
Eventuell könntest du ...

3.

Stimmt. Das tut mir wirklich leid.
Entschuldigung. Das kommt nicht mehr vor.

4.

Das kann ich gut verstehen.
Das geht mir auch / uns allen mal so.
Das ist nicht schlimm.
Ich kann das gut nachvollziehen.

5.

Wenn es dir so wichtig ist, ...
Ich denke das ist (k)eine gute Lösung.
Ich möchte dir gern etwas anderes vorschlagen.
Das klingt gut. Das werde ich machen.
Das ist keine schlechte Idee.

Schritt 2: Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine Situation und dann eine Rolle (Person A oder B) und machen Sie Notizen zu folgenden Fragen:

- Was möchten Sie kritisieren? Wie möchten Sie auf die Kritik reagieren?
- Welche Argumente haben Sie?
- Was wären mögliche Lösungsvorschläge?

SITUATION 1: Regelung der Klimaanlage im Büro

Person A: Ihnen ist oft kalt im Büro. Sie kritisieren, dass Person B die Klimaanlage viel zu kalt einstellt. Sie denken, dass auch die meisten anderen frieren.

Person B: Sie finden die Temperatur sehr angenehm und denken, dass die meisten sich freuen, dass es kühl im Büro ist.



SITUATION 2: Essen im gemeinsamen Kühlschrank in der Teeküche

Person A: Immer wieder „verschwindet“ einer Ihrer Joghurts aus dem Kühlschrank. Person B isst gerade genau so einen Joghurt. Sie denken, dass sie ihn genommen hat.

Person B: Sie haben Ihren Joghurt selbst gekauft und in den Kühlschrank gestellt. Sie finden aber, dass man leicht den Überblick verliert, was im Kühlschrank wem gehört.



Schritt 3: Spielen Sie die Gespräche im Kurs. Die Redemittel aus Schritt 1 helfen.

(Nichts) schenken



GESCHENKE FÜR ALLE

Die Leute laufen durch die Stadt und **viele sind gestresst**.
Man merkt: Es sind nur noch zwei Wochen bis zum Fest.
Ich denke: Mensch, die Armen. – Die tun mir wirklich leid.
Denn ohne dieses Suchen hätten alle viel mehr Zeit.

- 5 **Geschenke für die Kinder, Geschenke für den Hund.
Geschenke für die Tanten, Onkel – groß und schön und bunt.**

Zum Glück hab ich in diesem Jahr gar nichts damit zu tun.
Denn unsere Familie macht nicht mit bei dem Konsum.
Es gibt keine Geschenke – für niemanden dies Jahr.

- 10 Wir waren uns alle einig¹, fanden's alle wunderbar.

**Es gibt nichts für die Kinder, es gibt nichts für den Hund.
Und auch nichts für die Tanten, Onkel – Stress ist ungesund.**

Am Weihnachtstag geh ich entspannt und froh zur Wohnungstür.
Dort steht meine Familie: Eltern, Kinder und ein Tier.

- 15 Sie tragen große Taschen und ich frage laut: „Warum?“
Und alle schauen auf den Boden, alle bleiben stumm.

Meine Mutter ist dann irgendwann die Einzige, die spricht:
„Ach, weißt du: So ganz ohne Schenken geht es für mich nicht.“
Die andren nicken, denn das haben sie sich auch gedacht.
20 Und alle hab'n Pakete („Nur was Kleines“!) mitgebracht.

**Es gibt also Geschenke – für die Kinder, für den Hund.
Für alle, auch für mich – und offen steht mein Mund.**

¹sich einig sein = die gleiche Meinung haben

- 14) 21 **1 Hören Sie das Lied und lesen Sie den Text mit.** Markieren Sie mit unterschiedlichen Farben. Sprechen Sie dann im Kurs.

1. Wie werden die letzten Wochen vor Weihnachten beschrieben?

2. Was hat die Familie entschieden?

3. Was passiert am Weihnachtstag?

4. Warum ist das Ich am Ende erstaunt?

- 2a Zu welchen Anlässen machen Sie Geschenke? Was sind „typische“ Geschenke für bestimmte Anlässe?** Machen Sie Notizen. Vergleichen Sie dann im Kurs.

Anlässe	Typische Geschenke
Einladung	Blumen, ...
Geburtstag	Gutschein für ...
Zuckerfest	...
...	

- b Wählen Sie einen Anlass aus a.** Wäre es in Ihrer Familie / in Ihrem Freundes-/ Bekanntenkreis möglich, auf das Schenken zu verzichten? Sprechen Sie im Kurs.

SPRACHECKE

- 1 Lesen Sie die Aussagen. Was kann man sagen, wenn man ein Geschenk bekommt (A)? Was sagt man, wenn man ein Geschenk übergibt (B)? Ordnen Sie zu.**

A Ach, das ist aber nett! Danke!

B Das wäre doch nicht nötig gewesen!

C Ich habe euch etwas mitgebracht.

D Und das ist für dich.

E Aber ihr solltet doch nichts mitbringen ...

F Ich habe noch eine Kleinigkeit für dich.

G Wie lieb von dir!

- 2 Was sagt man in anderen Sprachen, die Sie kennen, wenn man ein Geschenk übergibt oder bekommt? Sammeln und vergleichen Sie.**

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/DigitalVision/Jose Luis Pelaez Inc

Umschlagkarte: Kartografie-Service;

© www.landkarten-erstellung.de HF/AB

Inhalt IV: von oben: © ptnphotof - stock.adobe.com; © detailblick-foto - stock.adobe.com; © missty - stock.adobe.com; © mavoimages - stock.adobe.com; © InsideCreativeHouse - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/jacoblund

Inhalt VI: von oben: © Anton - stock.adobe.com; © Shutterstock.com/Dmytro Zinkevych; © Drazen - stock.adobe.com; © Krakenimages.com - stock.adobe.com; © Danon - stock.adobe.com; © Seventyfour - stock.adobe.com

Kursbuch:

S. 1: Fiona © ptnphotof - stock.adobe.com; Erik © detailblick-foto - stock.adobe.com; Natalia © missty - stock.adobe

S. 2: Fiona © ptnphotof - stock.adobe.com; Sascha © rostock-studio - stock.adobe.com; Elias © Robert Kneschke - stock.adobe.com; Matteo © georgerudy - stock.adobe.com

S. 3: Fiona © ptnphotof - stock.adobe.com

S. 4: Mann mit Tasse © Getty Images/E+/lechatnoir; Maximilian © Rido - stock.adobe.com

S. 5: Matteo © georgerudy - stock.adobe.com; Fiona © ptnphotof - stock.adobe.com

S. 6: Frau © Getty Images/E+/pixelfit; Weltkarte © fotolia/kartoxjm; Zug © Getty Images/iStock/Say-Cheese; Flugzeug © Getty Images/E+/spooH; Dubrovnik © Grustamank - stock.adobe.com; Hobbitwohnung © Marlene - stock.adobe.com; Schwimmer © Getty Images/iStock/Maryviolet; Paar © Getty Images/iStock/AscentX-media

S. 7: Simone © Getty Images/iStock/Blumbaker; Erik © detailblick-foto - stock.adobe.com; Paar © Getty Images/iStock/franckreporter

S. 8: Felix © Getty Images/iStock/Poike; Nadine © pikselstock - stock.adobe.com

S. 9: 1 © Getty Images/iStock/AscentXmedia; 2 © Getty Images/iStock/halbergman; 3 © Getty Images/Stockbyte/Stockbyte; 4 © Getty Images/E+/gilaxia; Smartphone © Thinkstock/iStock/Nik_Merkulov; Thermosflasche © Thinkstock/iStock/Namepic

S. 10: Kartons links © Getty Images/iStock/EgudinKa; Kartons rechts © Getty Images/iStock/Gleb Kosarenko

S. 11: © missty - stock.adobe.com

S. 12: Ü6a © missty - stock.adobe.com

S. 14: Fiona © ptnphotof - stock.adobe.com; Mann © Westend61 - stock.adobe.com

S. 16: Tür © Getty Images/iStock/Jorm Sangsorn; Bitte nicht stören © beautiful-photo.de - stock.adobe.com; Nikolausstiefel © Stefan Körper - stock.adobe.com; Tür mit Hufeisen © Getty Images/iStock/catnap72; Tür mit Knoblauch © Getty Images/iStock/SbytovaMN; Mann © Getty Images/iStock/tommaso79

S. 17: Kilian © mavoimages - stock.adobe.com; Guido © InsideCreativeHouse - stock.adobe.com; Laura © Getty Images/iStock/jacoblund

S. 18: A © Getty Images/E+/SolStock; B © Getty Images/E+/alvarez; C © Getty Images/E+/Edwin Tan; D © Helga Bragina - stock.adobe.com;

Kilian © mavoimages - stock.adobe.com

S. 20: © mavoimages - stock.adobe.com

S. 22: oben © KseniaJoyg - stock.adobe.com; unten © InsideCreativeHouse - stock.adobe.com

S. 26: oben © Ideca Productions - stock.adobe.com

S. 27: Laura 2x © Getty Images/iStock/jacoblund; Said © Getty Images/E+/filadendron

S. 28: 1 © contrastwerkstatt - stock.adobe.com; 2 © gustavofraza - stock.adobe.com; 3 © kayfochtmann - stock.adobe.com

S. 30: Guido © InsideCreativeHouse - stock.adobe.com

S. 32: Elefant © Getty Images/iStock/BirdHunter591; Kamel © Getty Images/iStock/f4f; Sand © Getty Images/iStock/MR.BUDEE WIANGN-GORN; C. Morgenstern © picture-alliance/dpa

S. 33: Jeremy © Anton - stock.adobe.com; Bente © Shutterstock.com/Dmytro Zinkevych; Mirko © Drazen - stock.adobe.com

S. 34: A © Getty Images/iStock/Halfpoint; B © Getty Images/E+/fotografixx; C © Iryna - stock.adobe.com; D © Getty Images/iStock/DragonImages

S. 35: A, B © Getty Images/iStock/Mirel Kipioro; C © Getty Images/E+/FG Trade; D © Getty Images/iStock/pamspix

S. 36: © Anton - stock.adobe.com

S. 38: Infografik © picture alliance/dpa/dpa-infografik GmbH/dpa-Themendienst | dpa-infografik GmbH; Foto © shutterstock.com/Dmytro Zinkevych

S. 41: Demo © IMAGO / Eckhard Stengel

S. 43: © Drazen - stock.adobe.com

S. 45: 1 © JackF - stock.adobe.com; 2 © Getty Images/E+/NicolasMcComber; 3 © Getty Images/E+/FG Trade

S. 46: von links © Anton - stock.adobe.com; © Getty Images/E+/alvarez; © Getty Images/E+/supersizer

S. 47: A © LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com; B © Gorodenkoff - stock.adobe.com

S. 48: Geschenke © piixypeach - stock.adobe.com

S. 49: Irene © Krakenimages.com - stock.adobe.com; Rabea © Danon - stock.adobe.com; Olaf © Seventyfour - stock.adobe.com

S. 50: Schallplatte © Getty Images/E+/TokenPhoto

S. 51: Irene © Krakenimages.com - stock.adobe.com

S. 53: Irene © Krakenimages.com - stock.adobe.com; A © Getty Images/iStock/adamkaz; B © Getty Images/iStock/StefaNikolic; C © Getty Images/E+/franckreporter; D © Getty Images/iStock/PeopleImages

S. 55: © Danon - stock.adobe.com

S. 57: oben © Danon - stock.adobe.com; unten © Getty Images/E+/skynesher

S. 58: 1. Reihe von links: © ptnphotof - stock.adobe.com; © detailblick-foto - stock.adobe.com; © missty - stock.adobe.com; © mavoimages - stock.adobe.com; 2. Reihe von links: © InsideCreativeHouse - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/jacoblund; © Anton - stock.adobe.com; © Shutterstock.com/Dmytro Zinkevych; 3. Reihe von links: © Drazen - stock.adobe.com; © Krakenimages.com -

stock.adobe.com; © Danon - stock.adobe.com

S. 59: oben © Seventyfour - stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/fizkes

S. 60: oben © Getty Images/E+/kali9

S. 62: © Krakenimages.com - stock.adobe.com

S. 63: Frau © Getty Images/iStock/jacoblund;

Mann © Getty Images/E+/Phynart Studio

S. 64: Gehweg © Getty Images/iStock/Evgeni Schemberger; Geschirr © Getty Images/iStock/Ivan Bajic; Robin Cosens © Alamy Stock Photo/MB Media Solutions; Sarah Wiener © Alamy Stock Photo/Panther Media GmbH

Arbeitsbuch

S. 1: Ü1 © Getty Images/iStock/Mystockimages; Ü2 von oben: © pikselstock - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Nattakorn Maneerat; © contrastwerkstatt - stock.adobe.com;

Ü3b © Getty Images/iStock/Sinan Kocaslán

S. 2: Ü4 © Gorilla - stock.adobe.com; Ü5 von oben: © Getty Images/E+/Ijubaphoto; © Westend61 - stock.adobe.com; © goodluz - stock.adobe.com; © Minerva Studio - stock.adobe.com; © Rido - stock.adobe.com

S. 3: © sindret - stock.adobe.com

S. 4: oben © Getty Images/iStock/stockfour; unten © Getty Images/E+/alvarez

S. 5: Ü13: Cover Lothar Seiwert „Zeit ist Leben – Leben ist Zeit“ mit freundlicher Genehmigung des Heyne Verlags; München; Ü14 von oben: © Getty Images/E+/gradyreese; © Rido - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/FG Trade; © vladdeep - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/mheim3011; © Syda Productions - stock.adobe.com

S. 6: oben © Getty Images/iStock/g-stockstudio; Ü1 © Getty Images/iStock/YakobchukOlana; Ü3 © pressmaster - stock.adobe.com

S. 7: © Getty Images/iStock/Egor Novikov

S. 8: © pkazmierczak - stock.adobe.com

S. 9: Ü3 © CandyBox Images - stock.adobe.com; Ü4 © VadimGuzhva - stock.adobe.com

S. 11: Ü10 © StockPhotoPro - stock.adobe.com; Ü11 © Getty Images/iStock/xeiipe

S. 12: oben © daliu - stock.adobe.com; Ü12 © fotolia/BEAUTYofLIFE; Ü14 © Getty Images/E+/AleksandarNakic

S. 13: © Getty Images/iStock/Yelizaveta Tomashevka

S. 14: Ü1 © fotolia/pure-life-pictures; Ü3 © iStock/RossHelen

S. 15: © Getty Images/E+/South_agency

S. 16: oben © Getty Images/E+/MStudioImages; unten © Getty Images/E+/sturti

S. 17: 1. Reihe: links © Getty Images/iStock/DME-Photography; rechts © Getty Images/E+/NicolasMcComber; 2. Reihe: links © pikselstock - stock.adobe.com; rechts © Thinkstock/iStock/gpointstudio

S. 18: © Getty Images/E+/Ivan Pantic

S. 19: © Getty Images/iStock/doble-d

S. 25: Ü1 © Getty Images/iStock/SolStock; Ü3: Fahnen © Getty Images/iStock/mehmetbuma; Fotos: oben © saksit - stock.adobe.com; unten © exclusive-design - stock.adobe.com

S. 26: Ü5 von oben: © New Africa - stock.adobe.com; © Lindsay_Helms - stock.adobe.com; © Corinna Gisseman - stock.adobe.com;

QUELLENVERZEICHNIS

© Marina Andrejchenko - stock.adobe.com
S. 27: Ü7 © Sonja Birkelbach - stock.adobe.com; Ü9 © Getty Images/E+/South_agency
S. 28: Ü10 © Antonioguilletm - stock.adobe.com; Ü11 © silverkblack - stock.adobe.com
S. 29: Ü13 © fizkes - stock.adobe.com; Ü14 von links: © alexshutter95 - stock.adobe.com; © oxyzyay - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/PeopleImages
S. 30: unten © Getty Images/iStock/Prostock-Studio
S. 31: © Kadmy - stock.adobe.com
S. 32: Ü2 © Getty Images/E+/FluxFactory; Ü3 © gilya3 - stock.adobe.com
S. 33: © Getty Images/E+/mixetto
S. 34: Ü7 © Getty Images/iStock/Viktoriiia Bielik
S. 35: oben © Getty Images/iStock/Patrick Daxenbichler; Ü9a: 1 © goodluz - stock.adobe.com; 2 © v_sot - stock.adobe.com; Ü9b: Fotos von oben: © Halfpoint - stock.adobe.com; © Mangostar - stock.adobe.com; © kite_rin - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/mheim3011; © Getty Images/E+/FreshSplash; © Rido - stock.adobe.com
S. 36: Ü11 © Getty Images/iStock/proud_natalia; Ü13 von oben: © Eugenio Marongiu - stock.adobe.com; © fizkes - stock.adobe.com; © bnenin - stock.adobe.com
S. 37: oben © Prostock-studio - stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/Tatiana
S. 38: © ddpimages/Bildagentur-online/Sunny Celeste
S. 39: © Robert Kneschke - stock.adobe.com
S. 40: © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
S. 41: Ü7 © shurkin_son - stock.adobe.com; Ü8 © Studio Romantic - stock.adobe.com; Ü9 © aletia2011 - stock.adobe.com
S. 42: Ü10 © Getty Images/iStock/Motortion; Ü12 © LitterART - stock.adobe.com
S. 43: © cherryandbees - stock.adobe.com
S. 44: Ü1 © Günter Menzl - stock.adobe.com; Ü2 © Maridav - stock.adobe.com
S. 45: © Getty Images/iStock/Jacoblund
S. 46: © Getty Images/E+/carlosgaw
S. 47: © industrieblick - stock.adobe.com
S. 48: © michael spring - stock.adobe.com
S. 49: von oben: © sepy - stock.adobe.com; © JackF - stock.adobe.com; © Sevendeman - stock.adobe.com; © Getty Images/E+/luza studios
S. 50: Ü3 © Getty Images/iStock/Rawpixel; Ü4 von oben: © Getty Images/E+/alvarez; © Getty Images/E+/adamkaz; © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages; © Getty Images/DigitalVision/Morsa Images
S. 52: © Getty Images/iStock/andresr
S. 53: Ü11 © Getty Images/iStock/Wavebreak-media; Ü13 © Getty Images/E+/CasarsaGuru
S. 54: Ü14 © EdNurg - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/iStock/alerii Apetroaiei
S. 56: © 1xpert - stock.adobe.com
S. 57: 1 © Marian - stock.adobe.com; 2 © Flying broccoli - stock.adobe.com; 3 © Getty Images

Plus/iStock/Robert Pleško; 4 © Nailia Schwarz - stock.adobe.com
S. 58: Ü6 © Michael Flippo - stock.adobe.com; Ü7 © Getty Images/iStock/Bakhauaddin-bek Sopybekov
S. 60: © Getty Images/iStock/Vadym Pastukh
S. 61: Ü15 © Getty Images/iStock/Alla Tsyganova; Ü1 © Getty Images/iStock/Olesia Shadrina
S. 62: © Getty Images/E+/vgajic
S. 63: © Getty Images/E+/Viktorcvetkovic
S. 65: © fotolia/Carmen Steiner
S. 66: Ü9 © Getty Images Plus/iStock/Jovanmandic; Ü10 © Getty Images Plus/iStock/K_Thalhofer; Ü11 © Getty Images/E+/South_agency
S. 67: oben © Grecaud Paul - stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/SIphotography
S. 68: Ü13 von oben: © Getty Images/iStock/shironosov; © Thinkstock/iStock/Ranta Images; © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth; © Getty Images/iStock/Juanmonino; © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; © Nana_studio - stock.adobe.com; Ü1 © Getty Images Plus/iStock/JackF; Ü2 © Getty Images Plus/iStock/kzenon
S. 69: Ü2 © Getty Images Plus/iStock/Prostock-Studio; Ü3 © AboutLife - stock.adobe.com
S. 70: © Getty Images/iStock/MarioGuti
S. 72: Auto © Getty Images/iStock/Lyudinka; Fahrrad © Getty Images/iStock/bsd555
S. 73: Ü1 © Getty Images/iStock7U. J. Alexander; Ü2 © Getty Images/E+/RealPeopleGroup
S. 74: Ü4 © Sina Ettmer - stock.adobe.com; Ü5 © Getty Images/iStock/ninjaMonkeyStudio
S. 75: Mann © Getty Images/iStock/ianmcdonnell; Walkman © Getty Images/iStock/mikkelwilliam
S. 76: Ü10: 1 © vxnaghiev - stock.adobe.com; 2 © Thinkstock/iStock/Elvinagraph; 3 © Getty Images/iStock/Hiranmay Baidya; 4 © Getty Images/iStock/barrsrind; Ü12: oben © Getty Images/E+/ferrantraite; unten © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages
S. 77: Ü13: a © Getty Images/iStock/PeopleImages; b: oben © Getty Images/iStock/Sergey_Peterman; unten © Getty Images/E+/izusek; Ü14 © Getty Images/iStock/Yuricazac
S. 78: Ü15 von oben: © Getty Images/iStock/nicoletaionescu; © Getty Images/iStock/francescoridolfi.com; © Getty Images/E+/Riska; © Getty Images/E+/lechatnoir; © Getty Images/iStock/Juanmonino; © Getty Images/E+/Johnny-Greig; © olly - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/iStock/insta_photos
S. 79: Ü1 © Getty Images/iStock/mh-fotos; Ü2 © Getty Images/iStock/Marjan_Apostolovic
S. 80: © Getty Images/iStock/Nuthawut Somsuk
S. 81: Ü6: Cover: Umschlag: Anzinger und Rasp, München, Motive © Peter Dazeley/mrs/Getty Images; lesende Frauen © Getty Images/iStock/iwat1929
S. 82: Ü7 © Vadim Pastuh - stock.adobe.com; Ü8 © Getty Images/E+/alejandrophotography
S. 83: Ü9: Foto © Getty Images/iStock/monkey-

businessimages; Profilbilder alle © Getty Images/iStock/rattapol tassavong; Ü10 © Getty Images/iStock/rattapol tassavong
S. 84: Ü11 © Getty Images/E+/sturti; Ü12 © Getty Images/E+/vgajic
S. 85: © Getty Images/iStock/SolismImages
S. 86: © Getty Images/iStock/JackF
S. 87: Ü1 © Getty Images/E+/blackCAT; Ü3 © nenetus - stock.adobe.com
S. 88: Ü4: Rakete © Milton Buzon - stock.adobe.com; Conny © Getty Images/E+/ThomasVogel; Tasse © Getty Images/iStock/elenaleonova; Ü5 © Halfpoint - stock.adobe.com
S. 89: Ü7 © Getty Images/E+/alvarez; Ü8 © Getty Images/DigitalVision Vectors/clu; Ü9 von oben: © Getty Images/DigitalVision Vectors/ART-PUPPY; © Getty Images/iStock/DenPotisev; © Getty Images/iStock/St_Aurora72; © Getty Images/iStock/Indie Design
S. 90: Ü12 © Getty Images/E+/StefaNikolic
S. 91: © fizkes - stock.adobe.com
S. 92: Ü16b von links: © Getty Images/iStock/vusta; © Getty Images/iStock/reidecki; © Getty Images/iStock/Joe_Potato; © Getty Images/iStock/Zmiy; Ü2 © Getty Images/iStock/Prostock-Studio
S. 93: Ü1 © insta_photos - stock.adobe.com; Ü2 © Getty Images/E+/alvarez
S. 96: © Getty Images/DigitalVision Vectors/komunitestock

Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München

Illustrationen: Mascha Greune, München

Bildredaktion: Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der MP3-Downloads und der CDs zum Buch (CD 1 Kursbuch; CD 2 Arbeitsbuch):
© 2023 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. Keine Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßer Bedienung des Abspielgeräts bzw. der Software hervorgerufen werden können.

Sprecherinnen und Sprecher:

Angelika Bender, Raphael Clamer, Stefanie Dischinger, Lotti Happle, Leslie-Vanessa Lill, Philipp Moog, Armin Rogl, Peter Veit, Walter von Hauff, Alexander Wohnhaas, Lara Wurmer
Produktion: Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München; Tonstudio tonetown, Wien; Brauereisound GmbH, Zürich

Lied:

Komposition: Uwe Braun
Text: Dagmar Giersberg
Produktion: Wavehouse Studio, Nussloch
Gesang: Ron Marsman